

Lebenshilfe Nordhorn beim Rennsteig-Special-Cross in Thüringen

Bereits zum 9. Mal in Folge nahm die Laufgruppe der Lebenshilfe Nordhorn am Rennsteig-Special-Cross Lauf für Menschen mit Behinderungen teil, der im Rahmen des GutsMuths-Rennsteiglafs in Neuhaus im Thüringer Wald durchgeführt wird.



Der Rennsteig-Special-Cross ist eine der größten Crosslaufveranstaltungen Deutschlands, die sich auf die Bedürfnisse von Menschen mit überwiegend geistiger Behinderung oder aber psychischer Erkrankung einstellt und ihre sportlichen Interessen fördert. Der Rennsteig-Special-Cross fand auch in diesem Jahr im Rahmen des 45. GutsMuths-Rennsteiglafs statt, bei dem mehrere Tausend Läufer verschiedene Strecken bis hin zum Halbmarathon, Marathon und Supermarathon absolvieren.

Am diesjährigen Rennsteig-Special-Cross nahmen über 300 Läufer aus 10 verschiedenen Bundesländern teil. Unter ihnen war zum 9. Mal in Folge die Laufgruppe der Lebenshilfe Nordhorn, die die anspruchsvolle Strecke über 3,7 km mit schweren Berganstiegen gemeistert hat. Freddy Boenke setzte sich zum wiederholten Mal als Schnellster in der Gruppe mit einer Zeit von 16:35 Min. durch, doch auch die Zeiten der anderen Lebenshilfe-Läufer konnten sich sehen lassen. Jörg Kendziorra ist seit der Gründung Mitglied der Lebenshilfe-Laufgruppe und wird im kommenden Jahr in Neuhaus für seinen 10. Lauf geehrt werden.

Die Ausrichter der Laufveranstaltung, unter anderem Special Olympics Thüringen e.V., ehrten im Anschluss wie gewohnt jeden Läufer – egal wie schnell er war oder welche Platzierung erreicht wurde. Die Laufgruppe der Lebenshilfe freut sich bereits jetzt auf die Teilnahme im nächsten Jahr.